

# Intelligenz- und Wochenblatt Frankenberg mit Saupferwerk und Umgegend.

N<sup>o</sup> 75.

Sonnabends, den 18. Septbr.

1852

## Bekanntmachung.

Der hiesiger Stadt bewilligte

## Getraidemarkt

findet fortwährend

allwöchentlich des Mittwochs

statt und es werden Marktgebühren von den Verkäufern nicht erhoben.

Mit der Einladung zum Besuche dieses Marktes wird gleichzeitig die Bemerkung gemacht, daß auf hiesigem Rathhaus unverkauftes Getraide unentgeltlich eingeseht werden kann.

Frankenberg, den 14. Septbr. 1852.

Der Stadt  
Stöckel, Bürgermeister

## Bekanntmachung.

In der Zeit vom 27. März bis 3. September l. J. haben das hiesige Bürgerrecht erlangt:

- Herr Heinrich Schaar Schmidt von hier, Zinngießer.
- Herr Carl Rudolph Weißhaar von hier, Klempnermeister.
- Friedrich Ferdinand Esche von hier, Webermeister.
- Gottlob Friedrich Fischer von hier, Rentier.
- Carl August Eichler aus Haynichen, Schenkwirth.
- Friedrich Wilhelm Führer von hier, Webermeister.
- Johann Christlieb Finsterbusch von Lanneberg bei Wittweiba, Hausbesitzer.
- Carl Gottlieb Kuhn von Mühlbach, Hausbesitzer.
- Frau Eleonore verw. Lincke von hier, Hausbesitzerin.
- Herr Friedrich August Münzner von Dederan, Webermeister.
- Johann Gottfried Krause von Hausdorf, Hausbesitzer.
- Johann Gottlieb Grünert von Mühlbach, Hausbesitzer.
- Frau Dorothee verw. Zimmermann, Hausbesitzerin.
- Herr Dr. Albert Wilhelm Schindler von Frankenhäusen, pract. Arzt.
- Frau Amalie Friederike verw. Dittrich, Hausbesitzerin.
- Herr Johann Carl August Schubert, Lohnfuhrmann.
- Ernst Robert Ancke von hier, Bleichpachter.

Frankenberg, den 17. Septbr. 1852.

Der Stadt  
Stöckel, Bürgermeister

## Auctions-Bekanntmachung.

Es beabsichtigt die unterzeichnete Behörde verschiedenes Meublement und Hausgeräth, welches vor ihr anhängigen Rechtsachen zur gerichtlichen Einvernahme gelangt, an den Meistbietenden zu verkaufen.

Wie man nun den